

Besinnliches zur staaden Zeit

Musikschule Planegg-Krailling stimmt Publikum mit buntem Programm auf Weihnachten ein

VON MIRIAM
PIETRANGELI-ANKERMANN

Planegg – Mit einem besinnlichen Adventskonzert hat die Musikschule Planegg-Krailling ihre Mittwochsconcerte für dieses Jahr beendet. Schüler und Lehrkräfte trugen eine Vielzahl von weihnachtlichen Stücken vor und läuteten die staade Zeit ein.

Vor dem Konzert sprach Musikschulleiter Thomas Schaffert einführende Worte.

Die Moderation übernahm an diesem Abend Jutta Hörger, Lehrerin für Hackbrett und Harfe.

Mit dem traditionellen Lied „Stille, stille“ eröffnete Maya Prenninger in Begleitung von Klavierlehrerin Elisabeth Glauber-Diehl das Konzert. Anschließend trug das Duo „Schneeflöckchen“ vor. Maya ist der neueste Zugang im Klavierunterricht von Glauber-Diehl.

Valentina Dyrssen ist erst

seit drei Monaten Hackbrett-schülerin bei Hörger und hat für diesen Abend das Stück „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ fleißig geübt. Die Zwillingsgeschwister Sophie Mayer (Querflöte) und Hendrik Mayer (Klavier) spielten als Duo das traditionelle englische Lied „Green-sleeves“ bravourös vor. Die Geschwister Carolin (Zither), Julius (Gitarre) und Antonia Rosipal (Hackbrett) traten erstmalig als Trio auf und

spielten das Lied „Es wird scho glei dumpa“, das aus den 40er und 50er Jahren des letzten Jahrhunderts stammt. Besonders rührend ist, dass die Drei es als Weihnachtsüberrraschung für ihren Papa eingeübt haben – also nicht weiter-sagen.

Auch Jutta Hörger (Hackbrett), Thomas Schaffert (Kontrabass), Max (Zither) und Bärbel Gum-Bauer (Hackbrett) mit Veronika Schorsch (Harfe) ließen es

sich nicht nehmen und trugen gekonnt zwei Stücke vor: eines davon „Der Staade“ stammt gar aus Hörgers Feder. Die Jugend-Volksmusik-Gruppe, die unter der Leitung Hörgers schon länger miteinander musiziert, spielte die „Pastorale“ von Antonio Vivaldi sowie das Menuett Nr. 15 aus Weyarn. Die Gruppe besteht aus Selina Güvec und Irene Nunez-Fesefeldt (Blockflöte), Marie Abele, Pauline Bäcker und Bianca

Tonte (Hackbrett) sowie Marlene Nordwig (Harfe). Hahn im Korb ist Jakob Schaudig am Kontrabass. Den Sieben sah man ganz deutlich an, welche Freude ihnen das Musizieren bereitet.

Jutta Hörger und Kollegen hatten ein buntes Programm zusammengestellt, das die Anwesenden auf sanfte musikalische Weise auf Weihnachten einzustimmen vermochte. Das Publikum bedankte sich mit anerkennendem Applaus.